# 25 JAHRE AGPRO



Symposium 27. 9. 2023, 13–17 Uhr

Parlament Österreich Elise-Richter-Saal









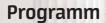
Wittich Mahlknecht Präsident der AGPRO

## 25 Jahre LGBTIQ+ im Business

1998 wurde die AGPRO - Austrian Gay Professionals gegründet. In diesem Vierteljahrhundert gab es für die LGBTIQ+-Community erhebliche Fortschritte in Sachen rechtlicher Gleichstellung und gesellschaftlicher Akzeptanz. Die Lebensumstände schwuler Männer und leshischer Frauen verbesserten sich in den vergangenen 25 Jahren deutlich. In diesem transformativen Prozess spielte und spielt die AGPRO eine bedeutende Rolle, indem sie und ihre Mitglieder eine Atmosphäre der Offenheit in Österreichs Wirtschaft und Arbeitswelt fördern. Ein zentrales Ziel der AGPRO besteht darin, das bunte Spektrum des Regenbogens in iedem Aspekt des Arbeitslebens leuchten zu lassen - sei es am Schreibtisch, in Meetings mit Geschäftspartner:innen oder einfach beim Tratsch mit Kolleg:innen in der Kaffeeküche.

Wir wollen dieses Jubiläum aber nicht bloß dazu nutzen, unsere vergangenen Erfolge zu feiern. Vielmehr möchten wir vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen eine kritische Bestandsaufnahme durchführen und zusammen mit Expert:innen diskutieren, welche Herausforderungen auf die LGBTIQ+-Community im Allgemeinen und auf Vereine wie die AGPRO im Speziellen in den nächsten 25 Jahren zukommen werden.

Gemeinsam mit unseren Podiumsgästen und Ihnen, den Teilnehmer:innen dieses Symposiums, wollen wir ausloten, wo unser Platz morgen und übermorgen sein wird.



**BEGRÜSSUNG** 

Doris Bures, Zweite Präsidentin des Nationalrates / SPÖ

**VIDEOBOTSCHAFT** 

Bundespräsident Alexander Van der Bellen

**ERÖFFNUNG** 

Wittich Mahlknecht, Präsident der Austrian Gay Professionals

## Stream 1: Über die politische Zukunft der LGBTIQ+-Community

IMPULS-STATEMENT UND EINLEITENDE WORTE

Alma Zadić, Bundesministerin für Justiz / Die Grünen

KEYNOTE

## Demokratie vs. Autokratie

Warum wir den offenen Diskurs verteidigen müssen



#### René Pfister

Korrespondent und Büroleiter in Washington, D.C. / Magazin "Der Spiegel" und Autor von "Ein falsches Wort: Wie eine neue linke Ideologie aus Amerika unsere Meinungsfreiheit bedroht"

Die liberale Demokratie gerät derzeit von mehreren Seiten unter Druck: Sie wird angegriffen von rechten Extremist:innen wie Donald Trump in den USA oder Populist:innen wie Björn Höcke von der AfD in Deutschland. Gleichzeitig erscheint die Meinungsfreiheit vielen linken Aktivist:innen als zweifelhaft. Sie fordern, dass so manche Wortmeldung sanktioniert wird, die ihrer Meinung folgend dem Fortschritt im Wege steht. Wie können wir die Demokratie und den offenen Diskurs verteidigen – gegen die Gefahr von innen, aber auch gegen Autokrat:innen wie Wladimir Putin, der Rechte von Minderheiten, insbesondere von LGBTIQ+, massiv beschneidet.



## **Zu schrill, zu provokant, zu hedonistisch?** Regenbogen-Politik auf dem Prüfstand

In Putins Russland gelten der Kampf der LGBTIQ+-Bewegung und die Rechte, die sie in westlichen Demokratien in den letzten Jahrzehnten errungen haben, als Sinnbild für den Verfall und Niedergang dieses Gesellschaftssystems. Gleichzeitig spürt die Bewegung auch im Inneren vieler liberaler Nationen zunehmend Gegenwind: Stimmen werden lauter, die der LGBTIQ+-Community unterstellen, die Gesellschaft durch ihre Freizügigkeit zu spalten und mit nie endenden Forderungen Extremist:innen am rechten Rand zu stärken.

Wie weit darf eine Bewegung im Namen von Anti-Diskriminierung, Chancengleichheit und Gerechtigkeit gehen, ohne neue Formen der Intoleranz hervorzurufen? Ist Cancel-Culture die richtige Reaktion auf Menschen, deren Äußerungen uns nicht behagen? Und welchen Beitrag können Organisationen wie die AGPRO dazu leisten?

Moderatorin **Corinna Milborn** diskutiert diese und weitere Fragen mit folgenden Expert:innen:



**Ewa Ernst-Dziedzic**Abgeordnete zum Nationalrat,
Sprecherin für Außenpolitik, Migration, Menschenrechte und LGBTIO+ / Die Grünen



**Kenan Güngör**Soziologe, Politikberater und Experte für Migrations- und Diversitätsfragen / [think.difference]



**Kurt Krickler** Langjähriger Schwulen- und Lesbenaktivist / Blogger homopoliticus.at



**René Pfister** Journalist und Washington-Korrespondent / Magazin "Der Spiegel"



**Steffi Stankovic** Trans-Rights-Aktivistin

## Stream 2: Das westliche Wirtschaftssystem unterm Regenbogen

IMPULS-STATEMENT

Matthias Weber

Präsident / European Pride Business Network

#### KFYNOTF

### LGBTIQ+-Diversität in der globalen Wirtschaft

Big Picture, aktuelle Trends und warum Unternehmen ihre Strategien anpassen (müssen)



#### Jens Schadendorf

Ökonom, LGBTIQ+- Forscher und Autor von "GaYme Changer. How the LGBT+ community and their allies are changing the global economy" (erschienen in vier Sprachen)

LGBTIQ+-Inklusion hat in der globalen Wirtschaft erstaunliche Fortschritte gemacht. Unternehmen und ihre Strategien spielen in dieser Erfolgsgeschichte eine besondere Rolle, meist in einer Kombination aus ökonomischen und moralischen Gründen. Sie tun dies bis heute meist nicht nur in ihren Büros und Fabriken, sondern auch darüber hinaus. Und sie tun dies oft nicht allein, sondern im Verbund mit anderen – gemeinsam mit NPOs, supranationalen Organisationen, dem Weltwirtschaftsforum oder den Medien, manchmal auch mit Konkurrent:innen.

Doch Dinge ändern sich. Seit kurzem etwa gibt es – in den USA, aber nicht nur dort – kräftigem Gegenwind von Politik und anderen gesellschaftlichen Kräften. Was bedeuten diese und andere Entwicklungen für Unternehmen und ihre Strategien, für die LGBTIQ+-Community und ihre Unterstützer:innen?

Jens Schadendorf, der für sein Buch auf fünf Kontinenten recherchiert und dabei mehr als 400 Organisationen betrachtet hat, zeichnet in seiner Keynote ein spannendes und komplexes Bild von LGBTIQ+-Diversität und Unternehmensverantwortung im Wandel der Zeit.

#### **TALKRUNDE**

#### Mission erfüllt?

#### Über die Zukunft von LGBTIQ+-Vereinen mit Business-Fokus

Die LGBTIQ+-Community hat sich nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch in der Wirtschaft einen fixen Platz erarbeitet. Managementansätze wie Diversity, Equity & Inclusion (DEI) zeigen klar die ökonomischen und sozialen Vorteile einer offenen Unternehmenskultur auf. Immer mehr Unternehmen geben dem Regenbogen damit Raum zur Entfaltung und bieten maßgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen für die LGBTIQ+-Kund:innen an. Zudem setzen sie Employer Branding-Kampagnen ein, um Bewerber:innen aus der Community zu gewinnen. Gerade in großen Unternehmen und internationalen Konzernen sind Regenbogen-Gruppen längst fixer Bestandteil der Unternehmenskultur. Was bedeutet diese Entwicklung für Vereine wie die AGPRO, verlieren sie dadurch ihre

Daseinsberechtigung bzw. müssen sie ihre Zielsetzungen und Angebote in Zukunft völlig neu ausrichten? Oder trügt der Schein und ist die LGBTIQ+-Arbeitswelt weniger heil, als wir annehmen? Helfen Regenbogen-Gruppen tatsächlich dabei, LGBTIQ+-Mitarbeitende in Führungsjobs zu hieven, oder fördern sie eher die Ghetto-Bildung in Organisationen?

Moderatorin **Karin Bauer** spricht mit folgenden Expert:innen über aktuelle Strömungen und künftige Entwicklungen in der Wirtschaft:



Mirsad Aljusevic Diversitätsbeauftragter, Chairman ErsteColours / Erste Group



Sandra Edelmann Senior Diversity and Inclusion Managerin / REWE Group Österreich



Wittich Mahlknecht AGPRO-Präsident, Sprecher #allcolours / Vienna Insurance Group



**Nico Marchetti** Abgeordneter zum Nationalrat / ÖVP



Harald Troch Abg. zum Nationalrat, Sprecher für Menschenrechte, Minderheiten und Vertriebene / SPÖ

RAHMENPROGRAMM Wir freuen uns auf musikalische Beiträge des berühmten österreichischen Opernsängers Max Emanuel Cenčić.

## **Symposium**

**25 JAHRE AGPRO** 

Inhaltliches Konzept / Programmplanung:

Christian Högl, Marco Schreuder, Manfred Wondrak (Leitung)

Veranstaltungsorganisation: Lukas Burian

Text: Stefan Grampelhuber, Christian Högl

Grafik: Christian Högl (creativbox.at)

Wir danken der LGBTI Intergroup im Parlament. Ihrer Initiative ist es zu verdanken, dass das AGPRO-Symposium im Hohen Haus stattfinden kann.



Mit freundlicher Unterstützung von









Wir, die AGPRO, sind das österreichische Netzwerk schwuler Unternehmer, Führungskräfte und Menschen in verantwortungsvollen Funktionen. Gemeinsam mit den Queer Business Women wenden wir uns im Dachverband "Pride Biz Austria" direkt an Unternehmen.

AGPRO – Austrian Gay Professionals Reisnerstr. 27/5, 1030 Wien, 0664 788 99 99, info@agpro.at